

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 42 (1924)
Heft: 113

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 15. Mai
1924

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Jeudi, 15 mai
1924

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLII. Jahrgang — XLII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 113

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnemente: Schweiz: jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 113

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre de commerce. — Registro di commercio. / Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio. / A. Comte, hôteiler, La Tour de Peilz.

Wirtschaftliche Beilage Nr. 41 — Supplément économique N° 41
Supplemento economico N° 41

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Gült ausgegangen auf Mitte März 1831 von Gl. 300 oder Fr. 571.43, errichtet von Posthalter Fridolin Mühlbach; haftend auf dem «Krämerhaus» im Dorfe Entlebuch. Zinser seit 1910: Jukund Fuchs, Schustermeister.

Der unbekannte Inhaber wird hiermit aufgefordert, diese Gült innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst sie kraftlos erklärt wird.

Entlebuch, den 10. Mai 1924.

Der Amtsgerichtspräsident: Renggli.

Es ergeht an den unbekanntem Inhaber der Obligation mit Grundpfandbestellung vom 27. März 1915 not. F. Willenegger, reduz. Kapital Fr. 7400, zugunsten des Meyer-Jeanrenaud-Fonds der Gemeinde Murten gegen Jakob Gaberell, Jakobs sel., von und zu Altavilla, behaftend die Art. 73, 74 AA, 80, 75 B, 70 a, 74 ab, 42, 75 a, 174 der Gemeinde Altavilla und Art. 1092 der Gemeinde Salvenach, die Aufforderung, dieselbe bei der Gerichtsschreiberei des Seebezirks in Murten innert Jahresfrist abzugeben, ansonst dieselbe kraftlos erklärt und Ausstellung eines Dublikatums verordnet würde.

Murten, den 10. Mai 1924.

(W 278*)

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Es wird eine Untersuchung eingeleitet, behufs Auffindung, und im Falle der Erfolglosigkeit die amtliche Lösung des nachbezeichneten Titels verlangt, sowie Löschung des Grundpfandes im Grundbuche:

Reversbrief vom 24. November 1877, sig. Friedrich Friolet, Notar, nunmehr zugunsten der verstorbenen Anna Zeller, geb. Niederhäuser, in Chevroux, gegen den ebenfalls verstorbenen Benedikt Eberhardt, Niklaus sel., in Liebstorf, um die rest. Summe von Fr. 1700.

Grundpfand Art. 832, 833, 834, 835 A, 836, 837, 835 B, 517 des Grundbuches von Liebstorf.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei Murten innert Jahresfrist eingereicht werden.

Murten, den 10. Mai 1924.

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Der unbekannte Inhaber der Obligation mit Grundpfandverschreibung zufolge Steigerung vom 21. Oktober 1916 per Fr. 1278.90, haftend auf Grundbuch Grenchen Nr. 1540, nun übertragen auf neue Nr. 1472 der Gläubiger: Erben des Urs Josef Güggi, Viktors sel., von Grenchen; Nutzniesserin: Emilie Güggi-Schild, Urs Josefs sel. Wwe., in Grenchen; und Schuldnerin: Firma Felix Jeker Söhne, Baugeschäft, in Grenchen, wird hierdurch aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist, vom Datum der ersten Auskundigung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls derselbe als kraftlos erklärt wird.

Solothurn, den 13. Mai 1924.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: P. Weingart.

Dem Friedrich Joss, gew. Besitzer des Gasthofs z. Hirschen in Rüegsau, Gemeinde Rüegsau, ist am 7. Oktober 1916 ein Inhaberschuldbrief für Fr. 6000 im II. Rang nach Fr. 40,000 auf die erwähnte Gasthofbesitzung ausgestellt worden. Dieser Titel ist nie begeben worden, konnte aber trotzdem im Nachlass des 1919 verstorbenen Friedrich Joss nicht aufgefunden werden. Auf Begehren der Witwe und Alleinerbin der nunmehrigen Frau Elise Oppliker, Arthurs Ehefrau, a. d. Rothstalden zu Affoltern l. E., wird demnach der allfällige Inhaber des genannten Titels aufgefordert, solchen binnen einem Jahr nach der ersten Bekanntmachung dem Richteramt Trachselwald vorzulegen, widrigenfalls er für kraftlos erklärt würde.

Trachselwald, den 13. Mai 1924.

Der Gerichtspräsident: Eggmann.

Es werden vermisst:

1. Inhaberoobligation Nr. 7152 per Fr. 3000, d. d. 26. November 1918, mit Zinscoupons bis 1. Oktober 1928, lautend auf die Freiämter Bank in Wohlen, als Schuldnerin.

2. Drei Stück Inhaberoobligationen Nrn. 2164—2166, d. d. 22. Oktober 1923, mit Zinscoupons bis 25. Februar 1927, lautend auf die Allg. aarg. Ersparniskasse Filiale Muri, als Schuldnerin.

Der oder die allfälligen Inhaber dieser Obligationen werden hiermit aufgefordert, binnen einer Frist von mindestens 3 Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, diese

Obligationen dem Bezirksgericht Muri vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde.

(W 283*)

Muri, den 13. Mai 1924.

Namens des Bezirksgerichts,

Der Präsident: P. Buetler.

Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Hübsher.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 116 vom 6. Mai 1921 und im Aarg. Amtsblatt Nr. 19 vom 7. Mai 1921 aufgerufenen Aktien Nrn. 1432 und 1433 (Emission 1920) mit Halbjahrescoupons pro 1919/20 der A.-G. vorm. B. Siegfried, chemische Fabrik, in Zofingen, sind innert nützlicher Frist von niemandem vorgewiesen worden und werden deshalb kraftlos erklärt.

(W 284)

Zofingen, den 14. Mai 1924.

Bezirksgericht Zofingen.

Vermisst werden:

1. Ein Schuldbrief von Fr. 2500 vom 26. Juni 1899, haftend auf der Liegenschaft «Büelhof», Nr. 12 des Grundbuchs Schübelbach. Eigentümer der Liegenschaft ist Erhard Ruoss, Buttikon, und Gläubiger: Jakob Ruoss, z. Hof, Schübelbach.

2. Ein Schuldbrief von Fr. 3000 vom 8. Oktober 1901, haftend auf der Liegenschaft Nr. 144 Grundbuch Galgenen.

3. Ein Schuldbrief von Fr. 12,000 vom 31. Juli 1905, haftend auf den Liegenschaften Nrn. 143 und 144 Grundbuch Galgenen.

Die beiden letztern Titel lauten zugunsten der Frl. Regina Hegner.

Eigentümer der Liegenschaften Nrn. 143 und 144 G.B. Galgenen ist Rob. Diethelm, Mosenbach, Galgenen.

Der unbekannte Inhaber dieser Urkunden wird hiermit aufgefordert, diese innerhalb Jahresfrist, vom Datum der ersten Publikation an gerechnet, hierorts vorzulegen, widrigenfalls ihre Amortisation ausgesprochen würde.

Lachen, den 14. Mai 1924.

(W 285*)

Die Kanzlei des Bezirksgerichtes March: Al. Rauchenstein.

Il est ouvert une enquête aux fins de découvrir et, en cas d'insuccès d'obtenir l'amortissement du titre ci-après:

Obligation avec hypothèque du 15 février 1865, not. Vacheron, en faveur du fonds d'école du Haut-Vully, contre Jean-Samuel Chautems, sur le Mont-de-Môtier, pour fr. 1400.

Les oppositions à cette demande doivent être adressées au greffe du tribunal de Morat dans le délai d'une année.

(W 280*)

Morat, le 10 mai 1924.

Le président du tribunal: Dr. Emile Ems.

Tribunal de première instance de Genève

Par jugement du 12 mai 1924, le tribunal de première instance de Genève a prononcé l'annulation des titres suivants, nominatifs, mais transmissibles par endossement, soit:

a) une lettre de gage de la Caisse Hypothécaire de Genève, n° 44368, de mille francs, avec intérêts 5 %, à 5 ans, série 8, émission du 15 janvier 1919, échéant le 15 janvier 1924, avec tous ses coupons;

b) un certificat de dépôt de la Caisse Hypothécaire de Genève, n° 18159, de sept mille francs, intérêts 5 %, à 5 ans, série 13, émission du 15 décembre 1918, échéant le 15 décembre 1923, avec tous ses coupons. G. 16. (W 281)

R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1924. 12. Mai. Unter der Firma Baugesellschaft Insula hat sich, mit Sitz in Zürich, am 15. März 1924 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb geeigneter Grundstücke in Zürich und Umgebung zur Erstellung von Häusern mit billigen und kleinen Wohnungen, welche der Spekulation entzogen sein sollen; Vermietung und Verkauf der geschaffenen Wohngelegenheiten an die Mitglieder und so Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaues. Zur Erreichung des Zweckes können auch bereits überbaute Grundstücke angekauft werden. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu je Fr. 200. Jede handlungsfähige, gutbelegumdete Person schweizerischer Nationalität kann durch Erwerb mindestens eines Anteilscheines Mitglied der Genossenschaft werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die Anteilscheine werden mit höchstens 5 % verzinst. Sie sind übertragbar durch Erbgang oder durch Schenkung oder entgeltliche Abtretung an handlungsfähige gutbelegumdete Personen schweizerischer Nationalität. Die Uebertragung unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Im Falle der entgeltlichen Abtretung haben die Genossenschafter ein Vorkaufsrecht. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Austritt oder Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen auf vierwöchentliche Kündigung hin. Die Rückzahlung der Anteilscheine erfolgt nach Massgabe der Statuten; im übrigen erlischt mit der Mitgliedschaft auch jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Das Gesamtergebnis der Mietzinseinnahmen soll ausreichen zur Deckung der Kapitalbelastungen, der ordentlichen Steuern und Abgaben, der ordentlichen Unterhalts- und Verwaltungskosten der Liegenschaften und der Verzinsung der einbezahlten Genossenschaftsanteile, sowie evtl. zur Anlegung eines Reservefonds. Die Erzielung eines Gewinnes

wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die gezeichneten Anteilscheine und das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, ein Vorstand aus einem Mitglied (Direktor) bestehend und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Vorstand ist gewählt: Dr. Hans Maag-Hongler, Rechtsanwalt, von Zürich, in Kilchberg b. Zeh. Geschäftslokal: Talacker 32, Zürich 1.

Etuus und Cartonagen. — 13. Mai. Anton Müller, von Zürich, in Zürich 2, und Alfred Buess, von Olthgen (Basel-Land), in Zürich 1, haben unter der Firma Müller & Buess, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1923 ihren Anfang nahm. Fabrikation von Etuus und Cartonagen. Gerechtigkeitsgasse 25.

13. Mai. Schweizerische Volksbank Comptoir Dietikon, in Dietikon, und Schweizerische Volksbank, Comptoir Thalwil, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 109 vom 10. Mai 1924, Seite 785), Hauptsitz in Bern. Die Prokura des Fritz Himmel ist erloschen.

13. Mai. Automobilwerke Franz A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 287 vom 21. Dezember 1922, Seite 2322). Die Prokura des Frau Mathé ist erloschen.

Milchhandel. — 13. Mai. Die Firma Albert Gull-Wespi, in Witikon (S. H. A. B. Nr. 166 vom 12. Juli 1919, Seite 1238), Milchhandel, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Versandbuchhandlung. — 13. Mai. Die Firma Walter Lumpert, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1923, Seite 1997), Versandbuchhandlung, ist infolge Assoziation erloschen.

Hoch- und Tiefbau. — 13. Mai. Die Firma Heiner Hatt-Haller, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 111 vom 13. Mai 1924, Seite 803), erteilt eine weitere Kollektivprokura an Heinrich Hatt jun., von Hemmental (Schaffhausen), in Zürich 3.

Bonbons-, Biskuits-, Waffeln- und Kunsthonigfabrik. — 13. Mai. Die Firma Aug. Peter, in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 288 vom 7. Dezember 1918, Seite 1894), verzehrt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Bonbons-, Biskuits-, Waffeln- und Kunsthonig-Fabrik

13. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Oetiker & Co. Arbenzlastwagenfabrik, in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 80 vom 7. April 1923, Seite 707), sind die Kommanditäre Oscar Gisi und Wendelin Morath ausgeschieden, deren Kommanditbeteiligungen sind damit erloschen. Die übrige Kommanditäreinlage «Aktiengesellschaft Leu & Co.», in Zürich 1, hat ihre Kommanditeinlage um Fr. 150,000 (einhundertundfünfzigtausend Franken), d. h. auf Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken) erhöht.

Velos, Motorräder, Nähmaschinen. — 13. Mai. Die Firma Graf-Klötzli, in Schwendeningen (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1923, Seite 391), und damit die Prokura des Josef Graf-Klötzli, Handel in Velos und Motorradern, Nähmaschinen, ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes erloschen.

Installations-, Beleuchtungs- und Zentralheizungs-geschäft. — 13. Mai. Die Firma Lang & Schmitt, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Oktober 1914, Seite 1613), Installations-, Beleuchtungs- und Zentralheizungs-geschäft, Gesellschafter: Friedrich Wilhelm Lang und Heinrich Schmitt, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Rohprodukte. — 13. Mai. Inhaber der Firma Franz X. Meier, in Zürich 4, ist Franz Xaver Meier, von Malters (Luzern), in Zürich 6. Rohprodukte en gros. Langstrasse 147.

Gewebe. — 13. Mai. Die Firma Mauch & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1923, Seite 1939), erteilt eine weitere Einzelprokura an Dr. Hans Bartenstein, von Uster, in Wien.

Annoncenbureau. — 13. Mai. Inhaber der Firma Fritz Tillmanns, in Zürich 7, ist Fritz Tillmanns, von Zürich, in Zürich 7. Annoncenbureau. Carminstrasse 43.

Restaurant. — 13. Mai. Inhaber der Firma Heinrich Eichholzer, in Winterthur 1, ist Heinrich Eichholzer, von Auw (Aargau), in Winterthur 1. Betrieb des Restaurants zum Walfisch. Marktgasse 44.

Bern — Berne — Berna Bureau Aarwangen

1924. 13. Mai. Unter dem Namen Wohlfahrtsfonds für die Angestellten der A.-G. Tabak- & Cigarrenfabriken J. G. Geiser in Langenthal hat die A.-G. Tabak- & Cigarrenfabriken J. G. Geiser in Langenthal eine Stiftung errichtet, mit Sitz in Langenthal. Die Stiftungsurkunde datiert vom 18. Februar 1924. Die Stiftung bezweckt, den Angestellten der A.-G. Tabak- & Cigarrenfabriken J. G. Geiser in Langenthal Zuwendungen aus dem Stiftungsvermögen zu erteilen, insbesondere: a) denselben im Falle hohen Alters oder dauernder Dienst- und Arbeitsunfähigkeit; b) im Todesfall deren Witwen und ehelichen Kinder; c) den Angestellten bei allgemeinen und persönlichen Notfällen Unterstützungen zukommen zu lassen. Der Fonds kann auch in Anspruch genommen werden für Unterstützungen an die Angestellten bei Betriebseinschränkungen, soweit in solchen Fällen nicht durch staatliche Vorschriften oder Fürsorge Hilfe geboten wird. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, bestehend aus drei Mitgliedern und ein vom Stiftungsrat gewählter Verwalter, welcher letzterer auch eine juristische Person sein kann. Der Stiftungsrat wird durch den Verwaltungsrat der A.-G. Tabak- & Cigarrenfabriken J. G. Geiser jeweils auf eine Periode von drei Jahren gewählt. Ein Mitglied muss dem Verwaltungsrat der A.-G. Tabak- & Cigarrenfabriken J. G. Geiser, ein zweites dem Angestellten-Personal der Gesellschaft und das dritte dem Betriebsausschuss des Verwaltungsrates angehören. Mit dem Austritt aus der Gesellschaft erlischt auch ohne weiteres die Mitgliedschaft im Stiftungsrat. Der Verwalter führt gemeinsam mit dem Präsidenten des Stiftungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung. Präsident des Stiftungsrates ist Emil Geiser-Schär, Kaufmann, von und in Langenthal, und Verwalter Gottlieb Geiser, Kaufmann, von und in Langenthal.

Bureau Bern

Import und Export. — 12. Mai. Die Firma Gaston Meng & Cie., Import und Export aller Art, in Muri bei Bern (S. H. A. B. Nr. 280 vom 2. Oktober 1922, Seite 1894 und dortige Verweisungen), hat sich aufgelöst und ist nach erfolgter Liquidation erloschen.

Strickwaren, Woll- und Baumwollgarne. — 12. Mai. Ernst August Knechtli, von Muhen (Aargau), und Jules Alexander Borel, von Couvet (Neuenburg), beide in Bern, haben sich unter der Firma Knechtli & Borel, mit Beginn auf 1. Mai 1924, zu einer Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Bern, vereinigt. Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Spezialgeschäftes für Strickwaren, Woll- und Baumwollgarne. Das Geschäftslokal befindet sich Kramgasse Nr. 75.

13. Mai. Die Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 168 vom 7. Juli 1921, Seite 1378 und dortige Verweisungen), hat in ihrer Generalversammlung vom 29. April 1924 die Reduktion des Aktien-

kapitals von Fr. 590,000 (bisher eingeteilt in 600 Prioritätsaktien à Fr. 250 und 4400 Stammaktien à Fr. 100) durch Herabsetzung des Nominalbetrages der Aktien um Fr. 50 auf Fr. 340,000 beschlossen. Der § 5 der Statuten hat infolge dieser Statutenrevision folgenden Wortlaut erhalten: Das Aktienkapital beträgt Fr. 340,000, eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien zu je Fr. 200 = Fr. 120,000, 4400 ebenfalls auf den Inhaber lautende Stammaktien zu je Fr. 50 = Fr. 220,000. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

13. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Worbentalbahn, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 234 vom 22. September 1921, Seite 1854 und dortige Verweisung), ist das Mitglied Eugen Flückiger infolge Todes ausgeschieden.

Tilsiter-, Mager- und Weichkäse. — 13. Mai. Paul Otto Luginbühl, von Oberthal bei Grosshöchstetten, und Christian Bohren, von Grindelwald, beide in Bern, haben unter der Firma Luginbühl & Bohren, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1924 ihren Anfang nahm: Tilsiter-, Mager- und Weichkäse en gros. Schauptatzgasse 33. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Paul Luginbühl, Käse- & Butterzentrale» in Bern.

13. Mai. Die Firma Paul Luginbühl, Käse- & Butterzentrale, in Bern (S. H. A. B. Nr. 142 vom 19. Juni 1918, Seite 990), ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Luginbühl & Bohren» in Bern.

Bäckerei. — 13. Mai. Inhaber der Firma Albert Rohr, in Bern, ist Ernst Albert Rohr, von und in Bern. Bäckerei. Kesslergasse 44.

Apparate aller Art, insbesondere der Baubranche. — 13. Mai. Sanitas A. G. (Sanitas S. A.), mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1923, Seite 2222 und dortige Verweisungen). Durch Generalversammlungsbeschluss vom 13. März 1920 wurde das Aktienkapital auf Fr. 500,000 festgesetzt. Bisher waren Fr. 400,000 in 400 Inhaberaktien begeben und voll einbezahlt. Die Generalversammlung vom 11. März 1924 hat die Ausgabe und Vollenziehung der restlichen Fr. 100,000 in 100 Inhaberaktien konstatiert und § 4 der Gesellschaftsstatuten entsprechend revidiert. Das volleinbezahlte Aktienkapital der Gesellschaft beträgt also Fr. 500,000 und zerfällt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000.

Bureau Biel

13. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Union horlogère A. G. (S. A.), Fabrikation von Uhren und verwandten Artikeln und Handel mit solchen, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1922, Seite 786), ist Otto Jungi ausgeschieden. Ferner ist als Delegierter des Verwaltungsrates ausgetreten: Gottlieb Hauser. Deren Einzelunterschriften sind erloschen. In der Generalversammlung vom 15. März 1924 ist neu als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden der bisherige Delegierte des Verwaltungsrates: Gottlieb Hauser, von Stadel und Winterthur, Kaufmann, in Bern. Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 9. April 1924 als Delegierte des Verwaltungsrates (Direktoren) gewählt: Otto Jungi, von Wahlen, Kaufmann, in Biel, und Emil Schwarz, von Embrach, Kaufmann, in Biel. Das neue Verwaltungsratsmitglied, zugleich Vizepräsident des Verwaltungsrates, sowie die Delegierten des Verwaltungsrates, zeichnen je durch Einzelunterschrift. Ferner wurde die Einzelunterschrift erteilt an David Sigg, von Dörfingen, Kaufmann, in Biel, bisheriger Prokurist. Dessen Prokura ist erloschen, ebenso diejenige des Emil Schwarz. Als Kollektivprokuristen sind ernannt worden: Leonhard Junker, von Les Breuleux, und Ariste Numa Ruch, von Miltöli, beide in Biel.

Bureau Erlach

Baugeschäft. — 14. Mai. Inhaber der Firma Boss-Jampen, in Gampelen, ist Frau Marie Boss-Jampen, von Seftigen, in Gampelen. Betrieb eines Baugeschäfts. Die Firma erteilt Prokura an Johann Boss allié Jampen, von Seftigen, in Gampelen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1924. 13. Mai. Die Firma Anton Marty-Korber, Manufakturwaren, in Altendorf (S. H. A. B. Nr. 204 vom 26. August 1919, Seite 1498), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

13. Mai. Die von der Firma Al. Kamer, Seifenfabrikant, in Arth (S. H. A. B. Nr. 98 vom 26. April 1918, Seite 678), an Robert Kamer erteilte Prokura ist erloschen.

13. Mai. Die Firma Conrad Gyr, Geschäftsbureau, Agentur- und Inkassogeschäft, in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 96 vom 22. April 1891, Seite 393), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tuch-, Schürzen- und Merceriewaren. — 13. Mai. Inhaber der Firma Alois Schiltler-Böni, in Schwyz, ist Alois Schiltler-Böni, von Steinerberg, in Schwyz. Tuch-, Schürzen- und Merceriewarenhandlung.

Drogerie, Sanitätsgeschäft, Photo. — 13. Mai. Inhaber der Firma Camenzind Carl, in Gersau, ist Carl Camenzind, von und in Gersau. Natur des Geschäftes: Drogerie, Sanitätsgeschäft, Photo.

13. Mai. Alois Ulrich, von und in Küsnacht; Alois Tschümperlin, von Schwyz, in Küsnacht, und Alois Meier, Sohn, von und in Küsnacht, haben unter der Firma A. Ulrich & Co. Garage Adler, in Küsnacht, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1924 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft wird nach aussen rechtsverbindlich vertreten durch die Kollektivunterschrift der beiden Gesellschafter Alois Meier, Sohn, und Alois Ulrich. Autogarage und Autoreparaturwerkstätte. Geschäftslokal: Gasthaus zum Engel.

Bäckerei und Konditorei. — 13. Mai. Die Firma Albert Baggenstoss-Bleibler, Bäckerei und Konditorei, in Wollerau (S. H. A. B. Nr. 248 vom 21. Oktober 1916, Seite 1611), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma: «Witwe Marta Baggenstoss-Bleibler».

Inhaber der Firma Witwe Marta Baggenstoss-Bleibler, in Wollerau, ist Frau Wwe. Marta Baggenstoss-Bleibler, von Rafz, in Wollerau. Bäckerei und Konditorei. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Baggenstoss-Bleibler».

Manufakturwaren. — 13. Mai. Die Firma Wwe. Anna Marie Holdener-Föhn, Manufakturwaren, in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 73 vom 19. März 1920, Seite 518), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma: «Josef Holdener, Manufaktur- & Bettwaren», in Schwyz.

Inhaber der Firma Josef Holdener, Manufaktur- & Bettwaren, in Schwyz, ist Josef Holdener, von Oberberg, in Schwyz. Manufaktur- und Bettwaren. Schmiedgasse. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma: «Wwe. Anna Marie Holdener-Föhn».

13. Mai. Viehzuchtgenossenschaft Stiftsstatthalterei, in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 223 vom 31. August 1920, Seite 1666). Aus dem Vorstände sind ausgetreten: Marianus Kälin, Beisitzer; Karl Kälin, Beisitzer, und Moirrad Bisig, Beisitzer. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Michael Kntsel, Pater, Stiftsstatthalter, von Gisikon, Präsident; Fritz Birrer, Schaffner, von

Romoos, Vizepräsident; Johann Ruhstaller, Landwirt, von Einsiedeln, Beisitzer; Alois Ochser, Landwirt, von Büel-Willerzell, Beisitzer, alle wohnhaft in Einsiedeln. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Landesprodukte, Kolonialwaren, Baumaterialien. — 1924. 12. Mai. Die Firma Röhlin z. Konsum, Landesprodukte, Kolonialwaren und Baumaterialienhandlung, in Kerns (S. H. A. B. vom 13. März 1891), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1924. 13. Mai. Glarnerischer Spenglermeisterverband, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 315 vom 21. Dezember 1908). Aus dem Vorstände sind die bisherigen Mitglieder ausgetreten. Die Unterschriften von Jean Bosshard-Blumer, Jacques Jakober und Jacques Zuppinger sind erloschen. Der Vorstand ist wie folgt neu bestellt worden: Thomas Guler, Spenglermeister, von Klosters (Graubünden), in Mollis, Präsident; Jacques Rueh-Hefli, Spenglermeister, von und in Mülödi, Vizepräsident und Aktuar; Alfred Stöckli-Kubli, Spenglermeister, von Guggisberg (Bern), in Netstal, Kassier; Heinrich Aeby, sen., Spenglermeister, von und in Ennenda; Karl Studach, Spenglermeister, von Altstätten (St. Gallen), in Linthal. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, Vizepräsident und Kassier je zu zweien.

13. Mai. Viehzuchtgenossenschaft Rütli-Linthal, in Rütli (Glarus) (S. H. A. B. Nr. 240 vom 25. September 1908). Die Genossenschaft hat in der Hauptversammlung vom 10. Februar 1924 ihre Statuten revidiert. Art. 11 der Statuten lautet nunmehr: «Für alle Schulden und Verpflichtungen der Genossenschaft haftet in erster Linie das Vermögen derselben. Reicht dieses nicht aus, so haften sämtliche Mitglieder persönlich mit ihrem Vermögen nach Massgabe der Anteilscheine». Die übrigen Änderungen betreffen die bisher publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Vorstände sind der bisherige Vizepräsident Thomas Zweifel und das Mitglied Jakob Kundert ausgetreten, die Unterschrift des Erstgenannten ist damit erloschen. Der Vorstand wurde neu bestellt wie folgt: Jost Schindler, Landwirt, Präsident; Mathias Schindler, Landwirt, Vizepräsident; Mathias Schindler-Elmer, Landwirt, Aktuar, alle von und in Rütli (Glarus); Rudolf Wichser, Landwirt, von und in Linthal, Kassier, und Franz Wichser, Landwirt, von und in Betschwanden. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

13. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Société Internationale de Films et Cinemas «Magic», in Glarus (S. H. A. B. Nr. 85 vom 14. April 1914 und Nr. 106 vom 32. April 1921), wird gemäß Verfügung der Aufsichtsbehörde über das Handelsregister vom 30. April 1924 in Anwendung von Art. 16 der revidierten Verordnung II betr. Ergänzung der Verordnung vom 6. Mai 1890 über das Handelsregister und das Handelsamtsblatt vom 16. Dezember 1918 im Handelsregister des Kantons Glarus von Amtes wegen gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1924. 9. mai. Suivant procès-verbal dressé par Me Gustave Martin, notaire, à Genève, le 14 avril 1924, l'assemblée générale des «Scieries de la Sonnaz», société anonyme ayant son siège à la Sonnaz, commune de Cormagens (F. o. s. du c. du 5 décembre 1919, n° 291, page 2134), a révoqué l'administrateur délégué Paul de Raemy et décidé la dissolution de la société. Celle-ci ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale Scieries de la Sonnaz en liquidation par les membres du conseil d'administration Raymond Achlemmer, sans profession, de Paris (France), domicilié à Genève, et Jacques Chenevières, homme de lettres, originaire de Genève, y domicilié, lesquels engageront valablement la société en liquidation par leur signature individuelle.

Vitrier-encadreur. — 9 mai. Le chef de la maison Bernard Boschung, à Fribourg, est Bernard, fils de feu Martin Boschung, de Bellegarde, à Fribourg. Vitrier-encadreur.

Scierie, commerce de bois. — 9 mai. Le chef de la maison Emile Barras, à Fribourg, est Emile, fils de Jean Barras, de Broc, à Fribourg. Scierie et commerce de bois à Pérolles.

9 mai. Les raisons ci-dessous sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. Boucherie, commerce de bétail. — Progin Fernand, boucherie et commerce de bétail, à Prez-vers-Noréaz (F. o. s. du c. du 6 octobre 1920, n° 254, page 1907).

2. Boucherie-charcuterie. — Alfred Roesly, boucherie-charcuterie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 9 juin 1922, n° 132, page 1106).

3. Boucherie-charcuterie. — Germaine Brohy, boucherie-charcuterie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 9 février 1922, n° 33, page 252).

4. Chauffages centraux. — Patru et Fils, chauffages centraux, etc., à Fribourg (F. o. s. du c. du 5 janvier 1923, n° 3, page 34).

5. Zurkinder, tapissier, à Fribourg (F. o. s. du c. du 20 avril 1883).

6. L'Espérance, Société coopérative ouvrière de consommation, à Fribourg (F. o. s. du c. du 2 juin 1921, n° 138, page 1113).

7. Armes, spécialités de chasse et de pêche. — F. Mayor, fils, armes, spécialités de chasse et pêche, à Fribourg (F. o. s. du c. du 9 mars 1918, n° 57, page 378).

10 mai. Sont radiées d'office ensuite de départ des titulaires, les raisons suivantes:

1. Tabacs et cigares. — Ursule Wuilleret, tabacs et cigares, à Fribourg (F. o. s. du c. du 9 décembre 1921, n° 301, page 2381).

2. Horlogerie-bijouterie. — Joseph Donner, horlogerie-bijouterie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 3 janvier 1923, n° 1, page 4).

3. Chauffages centraux et conduites d'eau. — Eug. Yenny, chauffages centraux et conduites d'eau, à Fribourg (F. o. s. du c. du 5 janvier 1915, n° 2, page 7).

Epicierie, mercerie, débit de vin. — 10 mai. La maison Emile Schmutz, épicerie, mercerie, débit de vin, à Villars-sur-Glane (F. o. s. du c. du 22 mars 1923, n° 68, page 587), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Chaussures et réparations. — 12 mai. Le chef de la maison Guillaume Schmitt-Helfer, à Fribourg, est Guillaume, fils de feu Victor Schmitt, de Kerzell (Allemagne), à Fribourg. Commerce de chaussures et réparation. Rue de l'Hôpital n° 28.

Café. — 13 mai. Le chef de la maison Hélène Minguely, à Belfaux, est Hélène Minguely née Clément, veuve de Charles Minguely, de et à Belfaux. Exploitation du Café de l'Etoile.

Primeurs et comestibles. — 13 mai. Le chef de la maison Louis Grognoz-Bosson, à Fribourg, est Louis, fils de feu Pierre Grognoz, de Poliez-Pittet (Vaud), à Fribourg. Primeur et comestible.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

1924. 12. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Krankenkasse der Arbeiter der Papierfabrik Biberist, in Biberist (S. H. A. B. Nr. 84 vom 31. März 1921, Seite 646 und dortige Verweisung), hat in ihrer Generalversammlung

vom 24. Februar 1924 ihre Statuten revidiert. Die publizierten Tatsachen erfahren dadurch die nachgenannten Änderungen. Die Mitglieder haben der Kasse an Beiträgen zu leisten: 1. Eine einmalige Aufnahmegebühr für die männlichen und weiblichen Neueintretenden und zwar vom 14. bis zum 25. Altersjahr Fr. 2.—, vom 25. bis zum 35. Altersjahr Fr. 3.—, vom 35. bis zum 40. Altersjahr Fr. 4.— und vom 40. Altersjahr an Fr. 5.—. 2. Als regelmäßige 14tägige Beiträge: In der Klasse A: 4 % des verdienten Lohnes von 96 Stunden oder 12 Tagen pro Zahltag. Von diesen Beiträgen fallen pro Mitglied und pro Zahltag 90 Rp. in die Krankenpflegeversicherung und 1 1/2 % in die Pensionskasse. 3. In der Klasse B: Für Krankenpflege 90 Rp. und für Krankengeld diejenigen Beiträge, die das betr. Mitglied im Momente des Austrittes aus dem Betriebe entrichtet. Es ist ihnen jedoch freigestellt, niedrige Ansätze zu verlangen, die aber nicht unter Fr. 1.20 vierzehntägig gehen dürfen. 4. In der Klasse C: Für Krankenpflege 90 Rp. vierzehntägig. 5. In der Klasse D: Für Krankenpflegeversicherung Fr. 1.50. 6. Als Sterbegeld von jedem Mitgliede in allen Klassen 70 Rp. pro Todesfall, und 7. Busen nach Art. 18, 23 und 37 der Statuten. Die Ordnungsbussen der Fabrik fallen ebenfalls in die Krankenkasse. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

12. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Pensionskasse der Arbeiter der Papierfabrik Biberist, in Biberist (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1918, Seite 520), hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Februar 1924 ihre Statuten revidiert, wobei die publizierten Tatsachen die nachgenannten Änderungen erfahren haben. Die Genossenschaft bezweckt die Ausrichtung einer Pension an alte Arbeiter und Arbeiterinnen der Papierfabrik Biberist nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit. Die Mitglieder der Klasse A der Krankenkasse der Arbeiter der Papierfabrik Biberist haben an die Pensionskasse als 14tägigen Beitrag 1 1/2 % des verdienten Lohnes nach den Statuten der Krankenkasse zu entrichten. Mitglieder der Klasse D der Krankenkasse haben für ihre Mitgliedschaft bei der Pensionskasse als Beitrag alle 14 Tage Fr. 1.30 zu leisten. Wenn die in den Statuten vorgesehenen Einnahmen nicht hinreichen, so soll die Generalversammlung die entsprechenden Massnahmen beschliessen. Im Invaliditätsfalle haben die Mitglieder Anspruch auf die in Art. 17 der Statuten niedergelegten Pensionsentschädigungen. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Aus dem Vorstand der Genossenschaft sind Eduard Jenny, Adolf Heri und Arnold Albrecht ausgetreten; die Unterschriften von Eduard Jenny und Adolf Heri sind demnach erloschen. In der Generalversammlung vom 24. Februar 1924 wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident: Johann Schöni, von Innerbirrmoos, Platzarbeiter, in Biberist; Vizepräsident: Max Frühauf, von Zezwil (Aargau), Papierarbeiter, in Biberist; Verwalter: Simon Kaufmann, von Etziken, Maschinist, in Derendingen; Aktuar: Walter Fühholz, Papierarbeiter, von und in Biberist; Beisitzer: Gottfried Schreier, Papierarbeiter, von und in Biberist; Rudolf Christener, Platzarbeiter, von Bowil, in Biberist, und Emil Weber, Papierarbeiter, von Niederösch, in Recherswil. Der Präsident oder Vizepräsident führt mit dem Aktuar oder Verwalter die rechtsverbindliche Unterschrift.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Schürzen und Wäsche. — 1924. 12. Mai. Inhaberin der Firma Anna Jäggle-Bock, in St. Gallen C, ist Anna Jäggle-Bock, deutsche Staatsangehörige, in St. Gallen C. Schürzen und Wäsche. Neugasse 18.

12. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Vereinigung Schweizerischer Sticker-Exporteure, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 125 vom 27. Mai 1919, Seite 911), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. April 1924 ihre Statuten teilweise revidiert. Dabei wurde u. a. § 4 der Statuten folgender Absatz 2 beigefügt: «Als Mitglieder können ausnahmsweise auch Vertreter öffentlich-rechtlicher Korporationen aufgenommen werden.» Absatz 2 von Art. 19 wurde durch die Bestimmung ersetzt: «Die Vorstandsmitglieder müssen Inhaber, Teilhaber, Kommanditäre, Direktoren, Verwaltungsräte oder Prokuristen einer Mitgliederfirma sein; ausnahmsweise können auch Vertreter öffentlich-rechtlicher Korporationen in den Vorstand gewählt werden.» Hinsichtlich der Höhe des ordentlichen Jahresbeitrages wurde bestimmt, dass im Falle, wo eine Generalversammlung den für die Berechnung des ordentlichen Jahresbeitrages massgebenden Ansatz von 1/2 % des Jahresumsatzes ermässigt, auch eine entsprechende Herabsetzung der den Jahresbeitrag festgesetzten Höchst- und Mindestbeiträge stattzufinden hat. Die Bestimmung betreffend Bezahlung fester freiwilliger Beiträge ist gestrichen worden. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen von dieser Statutenrevision unberührt.

12. Mai. Wasserversorgungskorporation Dicken, in Dicken-Nesslau (S. H. A. B. Nr. 153 vom 5. Juli 1915, Seite 935). Aus der Kommission der Genossenschaft ist der bisherige Aktuar Albert Kuratle ausgeschieden und an seine Stelle in die Kommission und als Aktuar gewählt worden: Gottfried Bösch, Briefträger, von und in Nesslau. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

12. Mai. Krankenkasse Wildhaus, Genossenschaft, mit Sitz in Wildhaus (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1922, Seite 479). Sämtliche bisherigen Mitglieder der Kommission sind zurückgetreten; die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Fritz Forrer, des bisherigen Kassiers Adolf Forrer und des bisherigen Aktuars Ulrich Baumgartner sind erloschen. Zurzeit gehören der Kommission an: Robert Künzle, Landwirt, Präsident; Joachim Forrer, Briefträger, Vizepräsident; Jakob Forrer, Konsumverwalter, Kassier; sämtliche drei von und in Wildhaus; ferner: Arnold Wichser, Schuhmacher, von Betschwanden (Glarus), in Wildhaus, Aktuar; Joseph Grob, Emil Rutz und Kaspar Knaus, letztere drei Landwirte, von und in Wildhaus.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1924. 13. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Allgemeine Krankenkasse Aarau, in Aarau (S. H. A. B. 1921, Seite 945), hat an Stelle von Albert Stehle zum Präsidenten gewählt: Bruno Wirth-Wirz, Elektromonteur, von Hagglingen, in Aarau, bisher Aktuar; an dessen Stelle zum Aktuar: Hermann Häny-Bertschi, Beamter im Gaswerk, von Kölliken, in Aarau; an Stelle von James Berchem zum Vizepräsidenten: Emil Lenzin-Brudermann, Ausläufer, von Oberhof, in Aarau, bisher Beisitzer, und an dessen Stelle zum Beisitzer: Fritz Sommerhalder-Müller, Mechaniker, von Gontenschwil, in Aarau. Die Unterschriften von Albert Stehle und James Berchem sind erloschen.

Bezirk Baden

Mineralwasserfabrik. — 13. Mai. Die Firma Carl Strittmatter, in Baden (S. H. A. B. 1919, Seite 1891), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

13. Mai. Die von der Firma Salomon Levy, Hof- & Herren-Moden, in Baden (S. H. A. B. 1919, Seite 1065), an Frau Clara Levy erteilte Prokura ist erloschen.

Bezirk Bremgarten

14. Mai. Der Verein unter der Firma Krankenkasse Wohlen, in Wohlen (S. H. A. B. 1918, Seite 843), hat an Stelle von Othmar Isler zum Präsidenten gewählt: Eduard Imbach, Postbeamter, von Altbüron (Luzern), in Wohlen. Die Unterschrift des Othmar Isler ist erloschen.

14. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma **Wassergesellschaft Friedlsberg**, in Rudolfstetten/Friedlsberg (S. H. A. B. 1920, Seite 2065), hat an Stelle von Leonz Fröhli zum Aktuar gewählt: Gottfried Brem; Gottfrieds, Landwirt, von und in Friedlsberg. Die Unterschrift des Leonz Fröhli ist erloschen.

Tessin — Ticino
Ufficio di Locarno

1924. 7 maggio. Sotto la denominazione **Fondo pro Operai Cartiere di Locarno** venne costituito con atto pubblico di data 29 aprile 1924, a sensi degli art. 80 e seg. C. c. s., una fondazione con sede in Tenero, con un capitale di fr. 40,000 (franchi quaranta mila), i cui redditi sono devoluti a favore degli operai della S. A. Cartiera di Locarno in Tenero. La fondazione è amministrata e rappresentata di fronte ai terzi da un comitato direttivo di tre membri rieleggibili ogni tre anni. Il comitato direttivo è composto dei signori: Ing. Luigi Moretti fu Giuliano, da Cevio, in Murato; Rinaldo Moretti, di Giovanni, industriale, da Cevio, in Locarno; Domenico Pelligioni, operaio, da Cugnasco, in Tenero. La fondazione è rappresentata e vincolata dalla firma collettiva di tutti i membri del comitato direttivo.

Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1924. 9 mai. La société en nom collectif inscrite primitivement sous la raison **Cachelin & Guyot**, fabrication d'horlogerie, à Villiers (F. o. s. du c. du 4 novembre 1919, n° 264, page 1926), raison modifiée en celle de **Cachelin & Guyot, Fabrication d'Horlogerie La Champey** (F. o. s. du c. du 3 juin 1920, n° 1041, page 1044), fait compléter la modification dont s'agit, en annonçant que depuis cette dernière date du 3 juin 1920, son siège social n'est plus à Villiers, mais a été transféré à Dombresson.

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Horlogerie, bijouterie, etc. — 10 mai. René Huguenin, du Locle, domicilié à la Chaux-de-Fonds, et Walther Ostermayer, originaire de Stuttgart (Wurtemberg), domicilié à Pforzheim, ont constitué à la Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Huguenin et Ostermayer**, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} mai 1924. Horlogerie, bijouterie et branches annexes. Exportation-Importation. Rue Alexis Marie Piaget n° 67.

Horlogerie. — 10 mai. Le chef de la maison **Léon L. Gallet**, à la Chaux-de-Fonds, est Léon-Louis Gallet, de la Chaux-de-Fonds, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Fabrication d'horlogerie. Rue Léopold Robert n° 66.

10 mai. Georges-René Châtelain, originaire de Tramelan, et D^{lle} Elise Lerch, ménagère, originaire de Riken (Argovie), tous deux domiciliés à la Chaux-de-Fonds, ont constitué à la Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Châtelain et Co, Garage du Centre**, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} novembre 1923. Garage, achat et vente d'automobiles, atelier de mécanique. Rue Numa-Droz 27. Georges-René Châtelain possède seul la signature sociale.

Représentation industrielle. — 10 mai. Le chef de la maison **Georges-L. Bonard**, à la Chaux-de-Fonds, est Georges-Louis Bonard, du Petit-Saconnex (Genève), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Représentation industrielle. Rue du Nord n° 75.

Bureau de Neuchâtel

9 mai. Sous la raison sociale **Publicité Herault S. A.**, il est constitué à Neuchâtel, suivant acte du 5 mai 1924, reçu F. Junier, notaire, une société anonyme ayant pour but: a) le lancement et l'exploitation de tous modes de publicité; b) toute activité similaire. Le siège de la société est à Neuchâtel; sa durée est indéterminée. Le capital social est de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 50 actions nominatives de mille francs chacune, entièrement libérées. Samuel Gonard fait apport d'un contrat avec l'administration des postes, comportant concession exclusive de la publicité sur les pupitres des halls postaux en Suisse ainsi que sur les couvertures et le papier buvard des carnets de cartes postales. Ces apports sont acceptés moyennant remise de 30 actions de mille francs chacune, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille d'avis de Neuchâtel. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres ayant chacun la signature sociale individuellement. Ont été désignés comme administrateurs: Samuel Gonard, originaire de Neuchâtel, ancien industriel, et Alexandre Gonard, également de Neuchâtel, sans profession, demeurant tous deux à Neuchâtel.

Genève — Genève — Ginevra

Ganterie. — 1924. 12 mai. Le chef de la maison **Adrienne Seure**, à Genève, est Madame veuve Adrienne-Marie Seure née Augsburg, de nationalité française, domiciliée à Genève. Commerce de ganterie. 22, Rue de la Corratierie.

Comestibles, laiterie. — 12 mai. Le chef de la maison **Leubaz**, à Genève, est Madame Louisa-Marie Leubaz née Hug, de Buttet (Neuchâtel) et Chavannes-le-Chêne (Vaud), domiciliée aux Eaux-Vives, mariée sous le régime de la séparation de biens avec François-Ernest Leubaz. Commerce de comestibles, 16, Rue du Conseil Général, et commerce de laiterie, aux Eaux-Vives, 1, Rue des Eaux-Vives.

Pianos, etc. — 12 mai. La procuration conférée à Henri Bœh par la maison **Madame Charles Berguer**, commerce de pianos et orgues, à Genève (F. o. s. du c. du 13 mars 1919, page 411), est éteinte. Par contre la maison confère procuration à Mademoiselle Olga Collet, de Genève, domiciliée à Plainpalais.

Pelletteries et fourrures. — 12 mai. Suivant procès-verbal dressé par le notaire Auguste Ceresole, à Lausanne, le 14 avril 1924, et statuts du 1^{er} avril 1924, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale: **Au Renard Blanc S. A.** Celle-ci a son siège à Genève et a pour but: l'achat et la vente au détail de pelletteries et fourrures, à Genève. Eventuellement, elle pourra créer des succursales à Genève et dans d'autres villes en Suisse. Sa durée est illimitée. Le capital social est de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000), divisé en 100 actions nominatives de fr. 250 chacune. Les publications de la société sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Elle est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs, toutefois le conseil peut conférer procuration. Pour la première période le conseil d'administration est composé de 3 membres savoir: Isackino D. Benjamin, de nationalité grecque, domicilié à Lausanne, négociant; Maurice Elikann, de Lausanne, y domicilié, négociant; Hermann Elikann, de Lausanne, y domicilié, négociant. Dans sa séance du 14 avril 1924, le conseil d'administration a désigné comme administrateur-délégué Isackino-D. Benjamin qui engagera la société par sa signature individuelle. Siège social: Rue Bonivard 10, Genève.

12 mai. L'Association agricole du **Cercle de Jussy**, société coopérative ayant son siège à Jussy (F. o. s. du c. du 19 septembre 1911, page 1532), a, dans son assemblée générale du 1^{er} février 1924, adopté de nouveaux statuts aux termes desquels la société a pris comme dénomination: **Syndicat Agricole de Jussy et Environs**. Son siège reste fixé à Jussy, sa

durée est illimitée. Elle a pour but de grouper les agriculteurs de la région pour la défense de leurs intérêts professionnels. Plus spécialement elle agira par l'achat et la vente des articles de consommation et de production selon les besoins de ses membres et par l'achat et la location d'instruments de culture. Tous les agriculteurs de Jussy et environs peuvent être admis à faire partie du Syndicat moyennant une demande écrite acceptée par le comité et le paiement d'une finance de fr. 2. Les nouveaux membres pourront être astreints au paiement d'une finance d'entrée supplémentaire calculée au prorata de l'avoir social. Une cotisation annuelle de fr. 2 est perçue au commencement de chaque exercice. En outre, il peut être perçue une contribution extraordinaire en vertu d'une décision de l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd: 1. par la démission adressée par écrit au comité avant le 1^{er} décembre; 2. par la mort, s'il n'y a pas d'héritier qui continue l'exploitation; 3. par l'exclusion prononcée pour de justes motifs par l'assemblée générale. 4. Demeurent réservées les dispositions des articles 689 à 694 du Code fédéral des Obligations. Les sociétaires sortants n'ont droit qu'à la répartition du bénéfice annuel s'il y a lieu. Ils perdent tout droit à l'avoir du syndicat, sauf le cas ou pour cause de force majeure, le comité jugera s'il y a lieu de rembourser au sociétaire une part de l'avoir social. La société est administrée par un comité de 5 membres nommés en assemblée générale pour deux ans et rééligibles. Il nomme dans son sein un président, un vice-président et un secrétaire-caissier. Le secrétaire-caissier ou gérant n'est pas obligatoirement choisi parmi les sociétaires. La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et celle du secrétaire-caissier. Les engagements de la société sont garantis solidairement mais subsidiairement par tous les sociétaires, conformément aux art. 689 et suivants du C. O. Le comité présente à la fin de l'année comptable un rapport de gestion détaillé à l'assemblée générale ainsi qu'un bilan établi d'après les règles de l'art. 656 C. O., lequel doit être approuvé préalablement par les vérificateurs des comptes. L'excédent de l'actif sur le passif constitue le bénéfice net. L'assemblée générale se prononce sur l'emploi du bénéfice annuel. La répartition éventuelle du bénéfice annuel aura lieu proportionnellement à la valeur des achats de chaque sociétaire pendant l'exercice écoulé. L'année comptable court du 1^{er} janvier au 31 décembre. Le comité prélèvera sur les opérations commerciales une commission (pourcent) qu'il fixera chaque année pour subvenir aux dépenses d'administration. Le comité est actuellement composé de: Zénon Frossard, président, de Jussy; Gustave Raymond, vice-président, de Jussy; Humbert Annen, secrétaire-caissier, de Jussy; François Stokly, de Coligny; Etienne Chenevard, de Jussy, tous agriculteurs, domiciliés à Jussy. Louis Mévaux, président; Samuel Lugeon, vice-président; Marc Chenevard, secrétaire-trésorier, sont radés et leurs pouvoirs éteints. Ami Pittard, Auguste Revilliod et Louis Siza, membres du comité, sont radés.

Agents de change. — 12 mai. Théodore Duval, décédé, a cessé de faire partie de la société en nom collectif **Duval et Co**, agents de change, à Genève (F. o. s. du c. du 4 février 1922, page 223), qui continue entre les associés restants: Gaston Dunant, Gaston Duval et Auguste Margot.

Représentation commerciale et industrielle. — 12 mai. La société en nom collectif **Troendli et Griffith**, représentation commerciale et industrielle, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1921, page 1550), est déclarée dissoute à dater du 30 septembre 1923. Son actif et son passif sont repris par l'associé «Lucien Troendli», aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 28 septembre 1923, page 1844); cette société est radée.

12 mai. Suivant procès-verbal dressé par Me Albert Choisy, notaire, à Genève, le 1^{er} mai 1924, il a été constitué sous la dénomination de **Banque Mobilière de Genève** une société anonyme ayant son siège à Genève. Elle a pour objet toutes opérations de banque. Les statuts portent la date des 30 avril et 1^{er} mai 1924. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de deux cent quarante-quatre mille francs (fr. 244,000) représenté par 2440 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Les convocations aux assemblées générales sont faites au moins huit jours à l'avance par avis donnés directement contre reçu ou par lettres recommandées. Les publications sont faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de trois à sept membres. Le conseil désigne les personnes autorisées à signer. Le conseil est actuellement composé de: Etienne Bolle-Landry, banquier, des Verrières, à Chêne-Bougeries, administrateur-délégué; Pierre Bolle, docteur en médecine, de et à Genève, et Raymond Picard, de nationalité française, banquier, à Paris. Dans sa séance de ce jour le conseil d'administration a décidé que la société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué (nommé par l'assemblée générale) ou par la signature collective de la majorité des administrateurs. Siège de la société: Genève, Rue Petitot 5.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 56237. — 10. April 1924, 18 Uhr.

Ishi International Shoe & Leather Company Limited,
Fabrikation und Handel,
Amsterdam (Niederlande).

Schuhwaren, Schäfte, Sohlen und Absätze aus Gummi und Leder, Einlagen für Schuhwerk, Gamaschen, Schuhfutter, Gummischuhe, Gummi-Einsätze für Schuhwerk, Schuhbänder, Lederkonservierungsmittel und Lederputzmittel, Leder, Lederwaren, Ledergürtel, Lederstoff.

Ishi

N° 56288. — 11 avril 1924, 8 h.

Etienne et Cie, fabrication,
Tramelan-Dessus (Suisse).

Montres et parties de montres.

Tilda.

N° 56239. — 12 avril 1924, 8 h.

Remes Frères, fabrication et commerce,
Anvers (Belgique).

Montres, parties de montres et étuis pour ces articles.

Mado

N° 56240. — 14. April 1924, 8 Uhr.

Emma Studer-Zenger, Fabrikation und Handel,
Biel (Schweiz).

Federn jeder Art für Uhrwerke, Instrumente und Apparate.



N° 56241. — 14. April 1924, 8 Uhr.

Emma Studer-Zenger, Fabrikation und Handel,
Biel (Schweiz).

Federn jeder Art für Uhrwerke, Instrumente und Apparate.



N° 56242. — 1. Mai 1924, 8 Uhr.

Fuchs & Co., Fabrikation und Handel,
Rorschach (Schweiz).

Emmentalerkäse ohne Rinde, konserviert in Schachteln.



N° 56243. — 28. April 1924, 8 Uhr.

Max Fiedler, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Leder- und Stoffhandschuhe.

N° 56244. — 28. April 1924, 8 Uhr.

Adolf Füllemann, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Trockenfeuerlöscher.



N° 56245. — 2 mai 1924, 8 h.

Société Anonyme Commerciale „Utilitas“, fabrication et commerce,
Lausanne (Suisse).

Vêtements sur mesure pour dames et messieurs.

MODERN STYL
„UTILITAS“

N° 56246. — 22. April 1924, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals J. Dürsteler & Cie., Fabrikation,
Wetzikon (Schweiz).Gefärbte Seidengarne aller Art, sowie Strumpfwaren aus Seide, Kunstseide,
Wolle und Baumwolle.

Mozart

N° 56247. — 22. April 1924, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals J. Dürsteler & Cie., Fabrikation,
Wetzikon (Schweiz).Gefärbte Seidengarne aller Art, sowie Strumpfwaren aus Seide, Kunstseide,
Wolle und Baumwolle.

Schubert

N° 56248. — 22. April 1924, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals J. Dürsteler & Cie., Fabrikation,
Wetzikon (Schweiz).Gefärbte Seidengarne aller Art, sowie Strumpfwaren aus Seide, Kunstseide,
Wolle und Baumwolle.

Verdi

N° 56249. — 22. April 1924, 8 Uhr.

Gebr. Schwarz, Handel,
Basel (Schweiz).Bestecke (Löffel und Gabeln), Messerschmiedwaren, Tortenschaukeln, Baum-
scheren.

LUMINA

N° 56250. — 22. April 1924, 8 Uhr.

Gebr. Schwarz, Handel,
Basel (Schweiz).

Messerschmiedwaren, Bestecke, Tortenschaukeln, Baumscheren.



Nr. 56251. — 30. April 1924, 18 Uhr.
 „Bumag“ Bureaumaschinen A. G., Fabrikation und Handel,
 Basel (Schweiz).
 Bureau-Maschinen, -Apparate und -Artikel.



Nr. 56252. — 22. April 1924, 8 Uhr.
 Oscar Disteli, Fabrikation und Handel,
 Otten (Schweiz).

Turnkleider, Turnschuhe und Spezialberufskleider, Sportkleider.



Nr. 56253. — 22. April 1924, 17 Uhr.
 Geo. Bray & Co., Limited, Fabrikation und Handel,
 Leeds (Grossbritannien).

Acetylen-Gasbrenner (bei welchen Metall vorherrschend ist) und zwar andere als Brenner, gebräuchlich mit Glühmänteln oder andern gleichwertigen Vorrichtungen.

RONIETTE

Nr. 56254. — 23. April 1924, 8 Uhr.
 Packfix-Schuhtaschen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
 Fabrikation und Handel,
 Heidelberg (Deutschland).
 Schuhsäcke und Pantoffelsäcke.



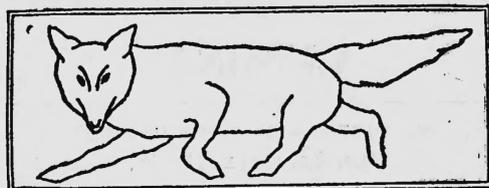
N° 56255. — 30 avril 1924, 18 h.
 Miserez-Siebold, fabrication et commerce,
 Bâle (Suisse).

Produit pour la destruction des mites.

„Mottenschutztriumph“

N° 56256. — 23 avril 1924, 8 h.
 Rob. Fuchs & Fils, fabrication,
 Payerne (Suisse).

Outillage pour usage général, machines agricoles, instruments de culture et leurs organes.



Nr. 56257. — 25. April 1924, 8 Uhr.
 Chemische Fabrik vormals Sandoz, Fabrikation,
 Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen.

DILATOL

Nr. 56258. — 25. April 1924, 8 Uhr.
 Chemische Fabrik vormals Sandoz, Fabrikation,
 Basel (Schweiz).

Arzneimittel, chemische Produkte für technische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Präparate und Drogen.

G-O-S

Nr. 56259. — 30. April 1924, 8 Uhr.

„Subox“ Aktiengesellschaft, Elektrochemische Fabrik, Metall- & Hüttenprodukte, Fabrikation und Handel,
 Zürich (Schweiz).

Rostschutzmittel; Imprägnierungsmittel; Dichtungsmaterial; Farbstoffe; streichfertige Farben; Lacke; Firnisse; Öle; Metall und Metallverbindungen, insbesondere Blei und Bleiverbindungen.

SUBOX

(Uebertragung der Nr. 52539 der Aktiengesellschaft vorm. O. Brandenberger, Metall-Giesserei und Hüttenprodukte, Zürich).

Nr. 56260. — 25. April 1924, 9 Uhr.

A. Grossmann, Fabrikation und Handel,
 Bern (Schweiz).

Fensterputzapparate.

„FIX“

N° 56261. — 26 avril 1924, 8 h.

Comptoir général de vente de la montre Roskopf Société anonyme Vve. Chs. Léon Schmid & Cie., fabrication,
 La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Mouvements, boîtes et cadrans de montres.



(Renouvellement du n° 17233).

Nr. 56262. — 28. April 1924, 8 Uhr.

Dürkoppwerke Aktiengesellschaft, Fabrikation,
 Bielefeld (Deutschland).

Nähmaschinen und deren Bestandteile, Nähmaschinennadeln, Fahrräder und Fahrradbestandteile, nämlich Naben, Pedale, Kuehn, Ketten, Oeler, Kurbelgetriebe, Feststellvorrichtungen, Rahmen, Lenkstangen, Felgen, Sättel, Taschen, Pumpen, Gummireifen und Hosenträger, Fahrstühle, Krankenträger, Motorwagen mit Benzin- und elektrischem Betrieb, Luxuswagen, Lastwagen, Geschäftswagen, Schleppwagen, Motore, Milchzentrifugen, landwirtschaftliche Maschinen, sowie deren Bestandteile.

DÜRKOPP

(Erneuerung der Nr. 16968).

Nr. 56263. — 25. April 1924, 8 Uhr.

Georg Printz & Cie., Fabrikation und Handel,
 Aachen (Deutschland).

Nähmaschinen und Nähmaschinennadeln.

BLITZNADELN

(Erneuerung der Nr. 17421).

Nr. 56264. — 25. April 1924, 8 Uhr.

Georg Printz & Cie., Fabrikation und Handel,
 Aachen (Deutschland).

Nadeln aller Art.

ECLAIR

(Erneuerung der Nr. 17422).

Nr. 56265. — 9. April 1924, 8 Uhr.

Hermann Madoery, Handel,
Basel (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutisches Produkt.

MADORSAN

Nr. 56266. — 17. April 1924, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Teerfarbstoffe.

CIBANTHREN

Nr. 56267. — 17. April 1924, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Teerfarbstoffe.

CIBANTHRON

Nr. 56268. — 16. April 1924, 8 Uhr.

Obstverwertungsgenossenschaft Bischofszell, Fabrikation,
Bischofszell (Schweiz).

Apfelsaft eingedickt.

Pomol

(Uebersetzung der Nr. 53118 der Conservenfabrik Rorschach A. G. in Rorschach, Rorschach).

Lösungen — Radiations

Nr. 28839 (S. H. A. B. Nr. 35 von 1911). — Eichenberger Söhne, Burg (Aargau). — Am 8. Mai 1924 auf Ansuchen der Hinterleger gelöst.

Nr. 36227 (S. H. A. B. Nr. 246 von 1914). — Eichenberger Söhne, Burg (Aargau). — Am 8. Mai 1924 auf Ansuchen der Hinterleger gelöst.

Nr. 40047 (S. H. A. B. Nr. 136 von 1917). — Eichenberger Söhne, Burg (Aargau). — Am 8. Mai 1924 auf Ansuchen der Hinterleger gelöst.

Nr. 55183 (S. H. A. B. Nr. 278 von 1923). — Eichenberger Söhne, Burg (Aargau). — Am 8. Mai 1924 auf Ansuchen der Hinterleger gelöst.

Nr. 50570 (S. H. A. B. Nr. 279 von 1921). — Daniel Cohn, Biel. — Am 9. Mai 1924 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöst.

A. Comte, hôtelier, La Tour de Peilz

En vertu de l'Ordonnance fédérale sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations du 20 février 1918, les porteurs de délégations de: l'Emprunt 1^{er} rang A. Comte, hôtelier, La Tour de Peilz, de fr. 200,000, du 12 juillet 1911, et de l'Emprunt 2^e rang A. Comte, hôtelier, La Tour de Peilz, de fr. 22,000, du 3 avril 1919, sont convoqués en assemblée pour le mercredi, 28 mai 1924, à 11 heures, à l'Hôtel de Ville à Vevey.

ORDRE DU JOUR:

1. Constitution de l'assemblée et nomination du président.
2. Exposé de la situation.
3. Délibération et votation sur le plan de réorganisation financière établi par la Société Fiduciaire Suisse pour l'Hôtellerie, comportant:
 - a) Prorogation de la durée de l'emprunt de fr. 200,000 jusqu'au 31 décembre 1930 avec intérêt variable dépendant du résultat de l'exploitation, maximum 5 %, minimum 2 %, jusqu'à fin 1926; dès cette date au 5 %.
 - b) Abandon des intérêts arriérés sur cet emprunt dès le 30 décembre 1919 au 30 décembre 1923, moyennant paiement du 15 % en espèces.
 - c) Abandon et radiation des titres en 2^e rang de fr. 22,000 avec intérêts arriérés dès le 30 juin 1920 au 31 décembre 1923, moyennant paiement du 15 % du capital et intérêts.
4. Changement du débiteur.
5. Nomination des gérants de la grosse.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées contre dépôt des titres, dès le 20 au 27 mai, par les deux établissements soussignés. (V 80^a)

Vevey, le 10 mai 1924.

Comptoir d'Escompte de Genève.
Union de Banques Suisses Vevey.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — AnnunziRégie des annonces
PUBLICITAS S. A.


Rollschutzwände
für
Veranden & Gärten
Krankenzimmer
als Schutz gegen Zugwind & Neuglerde

Wilh. Baumann Rolladenfabrik Horgen

Elektrizitätsgesellschaft Alioth (Aktien-Gesellschaft)
Basel

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche **Dienstag den 27. Mai 1924, nachmittags 2 1/2 Uhr, bei den Herren A. Sarasin & Cie., Freiestrasse 107, in Basel, stattfinden wird.**

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1923. Bericht der Rechnungsrevisoren. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
3. Festsetzung der Entschädigung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1924.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die Rechnung und der Revisorenbericht sind vom 19. Mai 1924 an zur Einsicht der Aktionäre bei den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel aufgelegt.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Freitag den 23. Mai bei den Herren A. Sarasin & Cie. oder Ehinger & Cie. in Basel gegen Aushändigung der Zutrittskarten zu hinterlegen. (2373 Q) :1378

Basel, den 10. Mai 1924.

Der Verwaltungsrat.**Société suisse de Distributeurs automatiques de Papiers, à Vevey**

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour lundi 2 juin 1924, à 4 heures, à l'Hôtel de la Gare, à Vevey.

Ordre du jour: 1. Corroboration des comptes de 1923.
2. Nominations statutaires.
3. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires à l'Union de Banques Suisses, à Vevey, qui est chargée de délivrer les cartes d'entrée à l'assemblée. :1427 (76612 V)

Bedeutende schweizerische Schokoladefabrik sucht Verkaufs-Chef

für ihr inländisches Geschäft. Bewerber muss intelligenter Markenartikel-Fachmann sein, der die Verkaufsförderung zu überwachen und auszubauen versteht. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache notwendig.

Für energische, zuverlässige Persönlichkeit bietet sich schöne Vertrauens- und Lebensstellung.

Strengste Diskretion zugesichert. Detaillierte, wenn auch kurzgefasste Offerten mit Photographie erbeten unter Chiffre X 3483 Y an Publicitas Bern. :1353

Stickelberger & Co. Aktiengesellschaft Chemische Fabrik in Basel

**Einladung zur 1. ordentl. Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag den 30. Mai 1924, vormittags 11 Uhr
im Geschäftslokal der Gesellschaft, Obere Rheingasse 31
in Basel**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1923. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1924.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 20. Mai 1924 an im Geschäftslokal der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bei der Gesellschaftskasse in Basel bis zum 27. Mai 1924 abends 6 Uhr bezogen werden.

Basel, den 14. Mai 1924.

Der Verwaltungsrat.**C. A. Ulbrich & Co. A. G., Zürich**

Generalversammlung den 24. Mai 1924, nachmittags 4 Uhr,
im Geschäftslokal, Seestrasse 45, Zürich 2.

Traktanden: Gemäss §§ 9 Lit. a und b und 17 der Gesellschaftsstatuten.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Jahres- und Rechnungsrevisionsberichte liegen den Aktionären der Gesellschaft vom 16. Mai ab im Geschäftsbureau zur Einsichtnahme auf. :1428 (Za. 7108)

Der Verwaltungsrat.

Schweizerischer Bankverein

Basel

Gegründet 1872 Gegründet 1872

Aktienkapital Fr. 120,000,000.— Reserven Fr. 33,000,000.—

Wir sind gegenwärtig zu pari Abgeber von

5% Obligationen unserer Bank

auf 3, 4 oder 5 Jahre fest

gegen bar oder im Tausch gegen rückzahlbare eigene Obligationen.

Die Obligationen werden am Ende der Laufzeit ohne Kündigung zur Rückzahlung fällig. Die Titel können, je nach Wunsch, auf den Namen oder auf den Inhaber gestellt werden und sind mit Halbjahrescoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen.

Die Kosten des eidgenössischen Obligationen-Stempels gehen zu unserm Lasten. 24 (36 Q)

BASEL, im Mai 1924. Die Direktion.

Solothurn-Niederbipp-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag den 31. Mai 1924, 14 Uhr 30
im Bad Attisholz

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 23. Juni 1923.
2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung für 1923:
 - a) Anträge des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
 - b) Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Wahl von 6 Verwaltungsrats-Mitgliedern zufolge Ablaufs der Amtsdauer.
4. Wahl eines Rechnungsrevisors und eines Suppleanten.
5. Aufnahme eines Darlehens von Fr. 190,000 zur Rückzahlung des gekündigten ersten Anleihe von 1914.
6. Verschiedenes.

Rechnungen und Revisorenbericht sind vom 20. bis 29. Mai bei der Betriebsdirektion in Langenthal zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Eintrittskarten und der gedruckte Jahresbericht können vom 20. bis 30. Mai 1924 gegen Vorweisung der Aktien oder Ausweis über deren Besitz bei den Stationsvorständen der S. N. B. bezogen werden. Den Kantonen und Gemeinden werden die Eintrittskarten durch die Post zugestellt.

Die Eintrittskarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Hin- und Rückfahrt auf der S. N. B. zum Besuche der Generalversammlung. (1106 Sn) 1426

Solothurn, den 12. Mai 1924. Der Präsident des Verwaltungsrates:
H. Obrecht.

Kraftwerke Brusio A.-G. Poschiavo

Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit zu der am
Samstag den 31. Mai 1924, vormittags 11 Uhr
im Bankhaus A. Sarasin & Cie., in Basel

stattfindenden zwanzigsten ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1923.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahl in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1924.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisionsbericht liegen vom 24. Mai an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Poschiavo auf.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Dienstag den 27. Mai 1924 bei der Gesellschaftskasse in Poschiavo oder bei einer der folgenden Depotstellen gegen Aushändigung der Eintrittskarte zu hinterlegen: '1417

A. Sarasin & Cie. in Basel und
Credito Italiano in Mailand und Rom.

Poschiavo, den 13. Mai 1924.

Der Verwaltungsrat.

Société Commerciale & Industrielle, SOCOMIN, S. A.

Le dividende de l'exercice 1923, fixé à fr 30.—, est payable dès 15 mai 1924, moins impôt fédéral, en fr 29.10 net, contre remise du coupon n° 4 chez MM. Hentsch & Cie., Rue de la Corratierie 15, Genève. (4025 P) 1422

Les titres devront être présentés en même temps pour l'estampillage.

Brienz Hotel Kreuz & Post

Nähe Bahnstation
Prächtiger Ferienaufenthalt direkt am See; auch sehr geeignet für Passanten. Das ganze Jahr geöffnet. Post, Telegraph und Telefon im Hause. Freundliche Bedienung. Garage. Prospekte.

(1236 T) ;1327 Familie E. Hanauer.

Mürren Beau-Site

Regina Hotel
Familienhotel mit allem Komfort in schönster Lage. (3426 Y) ;1354 E. Hansen.

Grimmialp Grand Hotel

Luftkurort I. Ranges
Eisenhaltige Gipsquelle
— 1260 m ü. M. — Autoverkehr nach dem Hotel gestattet.

Pension von Fr. 12 an.

(1296T);1359 Direktion: R. Kunz-Röbmann.

Kohle Koks Brikets Heiz-Öl

Frid. Störi
Basel 2 - Teleph. Nr. 2362

liefert billigs!

Kopierrollen

für alle Kopiermaschinen-Systeme führen 568
Gebrüder Scholl, Zürich Poststrasse Nr. 3



VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL

EISEN & STAHL
GLANK & PRÄZIS GEZOGEN, RUND, VIERKANT, SECHSKANT & ANDERE PROFILE
SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRIKATION & FACONDRIFTEREI
BLANKE STAHLWELLEN, KOPFSTRICHEN ODER ABSTREIFEN
BLANKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL
BIS ZU 300% BREITE
VERPACKUNGS-BANDEISEN
GROSSE AUSSTELLUNGSPREISE SCHWEIZ, LANDESAUSSTELLUNG DEZ. 1914

Schreibers Rigi-Hotels A.-G. Arth

Titel - Umtausch

P. P.
Unter Bezugnahme auf die an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Mai 1923 beschlossenen Sanierungsmaßnahmen unserer Gesellschaft ersuchen wir hiermit die Besitzer **alter Aktien oder Genuss-Scheine**, dieselben an der Wertschriftenkasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern bis zum **20. Juni 1924** zwecks Umtauschs in die ihnen zukommenden neuen Titel einzureichen. (2703 Lz) '1379

Arth, den 15. Mai 1924.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerischer Creditoren-Verband, Zürich

Generalversammlung

Freitag den 30. Mai 1924, nachmittags 3 1/2 Uhr
im Verbandslokal, Bahnhofstrasse 57a, III. Stock (Lift)

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll.
2. Abnahme der Jahresrechnung mit Jahresbericht.
3. Antrag betr. Revision der Statuten (§ 35).
4. Vorstands wahlen.
5. Verschiedenes. (2168 Z) '1419

Namens des Vorstandes des S. C. V.,

Der Präsident: C. F. Gennhelmer.

Der Sekretär: R. Hofer.

MUBA

Notleren Sie
Stand Nr. 280
Halle II / Galerie

Schweizer Mustermesse
Basel 1200

Closetpapier

zu Vorzugspreisen
P. GIMMI & Co.
z. Papyrus, St. Gallen

Echt
Pergamentpapier
Halb-
Pergamentpapier
empfehlen
zu billigen Preisen

P. Gimmi & Co.
z. Papyrus
St. Gallen

A louer

dans grand village industriel du Jura bernois un
magasin

moderne, bien situé, pouvant servir pour pharmacie, droguerie etc. Convientrait aussi pour société anonyme ou tout autre commerce. David Chatelain, Tramezin.

Kapital-
gesuche
und

Beteiligungs-
angebote
haben im

Schweizerischen
Handelsamtsblatt
besten Erfolg